

Wir Franz Joseph der Erste,

von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich,
König von Ungarn und Böhmen, König der Lom-
bardei und Venedigs, von Dalmatien, Croatien, Slavonien,
Galizien, Lodomerien und Ilirien; Erzherzog von
Oesterreich; Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer,
Kärnthen, Krain; Herzog von Ober- und Nieder-Schlesien;
Großfürst von Siebenbürgen; Markgraf von Mähren;
gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, &c. &c.

Als Tirol im Laufe des Jahres 1848 vom Feinde bedroht, zum Theile auch wirklich besetzt ward, erhoben sich wie ein Mann seine wackern Bewohner zur Vertheidigung der Gränzen ihrer Heimat, zum Schutze der bedrängten Monarchie. Wie sie im Frieden die Treue und Anhänglichkeit an Mein Haus bewährt, durch welche sich Mein Land Tirol stets hervorgethan, so bethätigten sie jetzt die angestammten Tugenden des Tirolers, seine Standhaftigkeit, Hingebung und Tapferkeit im Kampfe mit den Feinden des Reiches.

Würdige Söhne ihrer Vorältern haben sie sich den Dank des Vaterlandes erworben, und ein glänzendes Beispiel aufgestellt für die nachkommenden Geschlechter.

Um diesen aufopfernden und für das Gesamtwohl Unserer Staaten so erfolgreichen Muth durch ein äußerliches Merkmal zu ehren, haben Wir auf Antrag Unseres Ministerrathes Nachstehendes beschlossen:

Erstens. Jeder Tiroler, der während der bezeichneten Epoche ausgerückt ist, sei es in förmlich organisirten Compagnien, oder zum Landsturme, wird mit einer silbernen Denkmünze geziert. Dieselbe zeigt auf der einen Seite Unser Brustbild, auf der anderen die Jahreszahl 1848 mit der Handschrift:

Dem Tiroler Vaterlands-Vertheidiger.

Am Rande liest man die Worte:

Mit Gott, für Kaiser und Vaterland.

Getragen wird sie an einem weißgrünen Bande.

Zweitens. Auch solche Oesterreicher, welche nicht in Tirol geboren sind, aber sich den biedern Tiroler-Landes-Vertheidigern angeschlossen, und in den Bergen Tirols für Unser großes Vaterland mitgefochten haben, erhalten die Denkmünze.

Drittens. Die Vertheilung derselben wird durch Unseren Minister des Innern eingeleitet werden, und in Gegenwart der betreffenden Kreis- und Ortsbehörden in feierlicher Weise stattfinden.

Viertens. Wer von Unsern tapfern Tirolern sich vor dem Feinde oder in anderer Weise ganz besonders ausgezeichnet, verliert nicht durch die Betheiligung mit der Denkmünze den Anspruch auf die Belohnungen, welche die für die Armee bestehenden Normen dem kriegerischen Verdienste in Aussicht stellen. Eben so wenig gedenken Wir hiedurch Unserer väterlichen Fürsorge für solche, welche aus Vaterlandsliebe große Opfer gebracht, und in ihrem Nahrungserwerbe herabgekommen sind, Gränzen zu setzen.

Die getreuen und tapferen Männer Tirols werden in der vorstehenden Verfügung einen neuen Beweis der kaiserlichen Gnade erkennen, mit welcher Wir ihnen unabänderlich zugethan sind.

Gegeben in Unserem kaiserlichen Hoflager in der königlichen Hauptstadt Olmütz, am 10. Jänner im eintausend achthundert neun undvierzigsten, Unserer Reiche im Ersten Jahre.

Franz Joseph m. p.



J. Schwarzenberg m. p.